



Wir suchen Teilnehmer für unsere Online-Umfrage.

Kinder

Partner

Eltern

**Angehörige krebserkrankter Menschen:**  
Erhebung von Belastungen und  
Unterstützungsbedarf an  
Selbsthilfeangeboten (ANKER)



Quelle: National Cancer Institute

## Was wird gemacht?

Eine Krebserkrankung ist nicht nur für Betroffene sondern auch für **Angehörige** ein einschneidendes Lebensereignis, das mit Belastungen und neuen Herausforderungen verbunden ist. Im Rahmen eines Forschungsprojekts möchte die Professur für Selbsthilfeforschung am Uniklinikum Freiburg (CCCF) in Kooperation mit dem Haus der Krebs-Selbsthilfe die Situation von Angehörigen krebserkrankter Menschen genauer untersuchen.

Wir untersuchen, welche **Belastungen** Sie als Angehörige\*r erleben, welche neuen Aufgaben sie übernehmen, wie sich die neue Lebenssituation auf die Beziehung zu dem erkrankten Angehörigen auswirkt und welche **Unterstützung** Sie benötigen oder ob Sie Angebote aus der organisierten Selbsthilfe nutzen.

**Wir suchen aktuell Teilnehmer für unsere Online-Umfrage.**

Es handelt sich um eine einmalige Befragung.

## Wer kann teilnehmen?

Folgende **Angehörige** ab **18 Jahren** können an der Online-Umfrage teilnehmen:

- **Lebenspartner\*innen** krebserkrankter Menschen
- **Eltern** von erwachsenen, an Krebs erkrankten Kindern
- Erwachsene **Kinder** krebserkrankter Eltern

## Wie kann ich teilnehmen?

Sie können den Fragebogen online in Ihrem Browser ausfüllen. Die Teilnahme dauert **etwa 30 Minuten**. Für eine bessere Lesbarkeit empfehlen wir, die Online-Umfrage auf einem Laptop, Tablet oder Computer zu bearbeiten. Hier gelangen Sie direkt zur Online-Umfrage:

<https://t1p.de/5e48k>

Mit Ihrem Smartphone erreichen Sie die Umfrage über den folgenden QR-Code:



## Welchen Nutzen bietet die Teilnahme?

Mit Ihrer Teilnahme an der Befragung leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum besseren **Verständnis der Situation von Angehörigen** krebserkrankter Menschen. So können Belastungen von Angehörigen erkannt und entsprechende **neue Unterstützungsangebote** durch die organisierte Selbsthilfe geschaffen werden.



## Kontakt

**Mailadresse:**

[cccf.ankerprojekt@uniklinik-freiburg.de](mailto:cccf.ankerprojekt@uniklinik-freiburg.de)



**Ansprechpartnerin:**  
**Dr. Martina Breuning**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Telefon: +49 761 270-71550  
[martina.breuning@uniklinik-freiburg.de](mailto:martina.breuning@uniklinik-freiburg.de)



**Ansprechpartnerin:**  
**Esther Reutner**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Telefon: +49 761 270-71551  
[esther.reutner@uniklinik-freiburg.de](mailto:esther.reutner@uniklinik-freiburg.de)



**Projektleiter:**

**Prof. Dr. phil. Joachim Weis**  
Professur für Selbsthilfeforschung

In Kooperation mit:

**HAUS DER KREBS-SELBSTHILFE**  
Bundesverband e.V.